

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 10.07.18

und Antwort des Senats

Betr.: Straßenbäume in Hamburg – Eine Bilanz für 2017

Für die dynamisch wachsende Stadt Hamburg tragen Straßenbäume nicht nur zum Stadtbild bei, sondern haben auch eine wichtige Frischluftfunktion für diese Stadt. Ein einhundert Jahre alter Baum, der circa 20 Meter hoch und einen Kronendurchmesser von 12 Metern hat, kann 18 kg Kohlendioxid an einem sonnigen Tag verarbeiten. Neben dem Ersatz von Straßenbäumen ist auch die ständige Pflege wie beispielsweise bei anhaltenden Trockenperioden von entscheidender Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1) *Wie viele Straßenbäume gab es in Hamburg Ende 2017? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)*

	Gesamt	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
2017	223.948	39.265	23.367	26.360	32.156	58.100	20.942	23.758

2) *Wie viele Straßenbäume wurden in 2017 bis heute gefällt? (Bitte nach Bezirken und Jahren aufschlüsseln und den Grund der Fällung angeben.)*

Die Jahresbilanzierung des Straßenbaumkatasters für 2017 ist abgeschlossen. In 2017 gab es folgende Fällungen:

	Gesamt	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
2017	2.747	435	297	284	325	575	566	265

Unter den aufgeführten Fällungen befinden sich auch die 620 Totalschäden der beiden Herbststürme 2017, siehe dazu auch Drs. 21/12117. Regelmäßige Fällgründe sind Standsicherheitsprobleme der Bäume und Baumaßnahmen.

3) *Wie viele Straßenbäume wurden in 2017 neu gepflanzt? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)*

	Gesamt	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
2017	2.033	501	281	54	352	445	193	207

Der darüber hinausgehende Ersatz der durch Sturmschäden verlorengegangenen Bäume ist noch nicht abgeschlossen. Dies wird im laufenden Jahr umgesetzt. Im Übrigen siehe Antwort zu 2).

4) *Wie viel Zeit vergeht im Durchschnitt zwischen der Fällung eines Baumes und der Nachpflanzung?*

Ein Durchschnittswert kann hier nicht angegeben beziehungsweise ermittelt werden, da der zeitliche Abstand zwischen Fällung und Nachpflanzung stark schwankt. Angestrebt werden bei Fällungen Nachpflanzungen innerhalb der nächsten zwölf Monate. Häufig erfolgt die Nachpflanzung bereits innerhalb der gleichen Saison.

Ist jedoch beispielsweise eine Baustelle Auslöser der Fällung, können bis zu deren Abschluss und der dann vorgesehenen Nachpflanzung Jahre vergehen.

- 5) *Wie viele Straßenbäume wurden durch das Projekt „Mein Baum – Meine Stadt“ seit der Gründung des Projektes finanziert? (Bitte nach Bezirk und Jahren aufschlüsseln.)*

MBmS	Gesamt	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
2011-2017	1.551	347	226	148	283	249	147	151

- 6) *Wie viele der unter Frage 4) aufgeführten neu gepflanzten Straßenbäume wurden jeweils im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen finanziert? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.)*

Der Senat beantwortet diese Fragestellung in Bezug auf Frage 3) (Neupflanzungen).

Ersatzpflanzungen werden in der Regel nicht im Rahmen von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen finanziert.

- a) *Nach welchen Kriterien werden Baumarten für Ausgleichsmaßnahmen ausgewählt?*

Die Auswahl der Baumarten für Ersatzpflanzungen richtet sich nach den in der betreffenden Straße vorhandenen Baumarten und Standortbedingungen und stützt sich auf die entsprechende Richtlinie der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) sowie die Straßenbaumliste der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK).

- 7) *Wie viele Bäume müssen nachgepflanzt werden, damit sichergestellt ist, dann ein gefälltter Baum mit einer Sicherheit von 100 Prozent ersetzt wird?*

In Bezug auf die ökologische Bilanz gibt es ein breites Spektrum an Beispielrechnungen. Aufgrund der Vielzahl der Einflussgrößen wie Baumart, Vitalität und Gesundheitszustand, Standortsituation oder Wasserversorgung können dazu jedoch keine allgemeingültigen Angaben gemacht werden.

- 8) *Inwieweit werden Straßenbäume bei anhaltenden Trockenperioden bewässert? Gibt es dabei Prioritäten und in welchen zeitlichen Abständen wird bewässert?*

Alle neu gepflanzten Bäume werden bis zum Ende der ausgeschriebenen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gewässert. Darüber hinaus wird regelmäßig überprüft, an welchen Standorten Bäume gewässert werden müssen. Notwendiges Wässern erfolgt bei anhaltenden Trockenperioden gegebenenfalls alle zwei bis drei Tage.